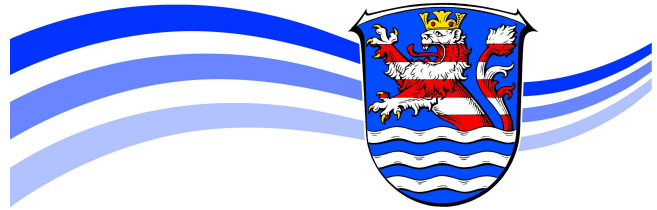


Informationsservice der Wirtschaftsförderung des Schwalm-Eder-Kreises



Ausgabe 1/12, Februar 2012

- [8. Schwalm-Eder-Schau 23. – 25.03.2012](#)
- [Innovationsförderung Hessen – Hessen Modellprojekte](#)
- [Hessen Champions 2012 – Der Innovations- und Wachstumspreis des Landes Hessen](#)
- [Zuschüsse für Ausbildungsverträge mit Hauptschüler/innen](#)
- [Bildungsangebote des Kompetenzzentrums HessenRohstoffe e. V. für Baufamilien, Hausbesitzer und Mieter](#)
- [Info-Dienst zum Thema „Tourismus“](#)
- [Rahmenregelung Leerrohre des Bundes - Monitoring der vergebenen Beihilfen](#)
- [Projekt „Alleinerziehend, aber nicht allein“](#)
- [Girls'Day 2012](#)
- [Neues aus dem KLIMZUG-Nordhessen Projekt](#)
- [Terminvorschau](#)
- [Sonderseite der Qualifizierungsbeauftragten](#)

8. Schwalm-Eder-Schau 23. – 25.03.2012

Vom 23. bis 25. März 2012 findet in Schwalmstadt die 8. Schwalm-Eder-Schau statt. Unter der ideellen Trägerschaft des Schwalm-Eder-Kreises können alle Interessierten sich im „begehbaren Schaufenster“ des Landkreises informieren. Landrat Frank-Martin Neupärtl lädt ein: „Die Schwalm-Eder-Schau ist die größte Informations- und Verkaufsausstellung im Landkreis und immer einen Besuch wert. Hier zeigen unsere Unternehmen, was sie leisten können, und präsentieren sich branchenübergreifend einem breiten Publikum.“

Das Rahmenprogramm steht 2012 unter dem Motto „Märchenhafte Heimat Schwalm“ und wird zum einen mundartlich, zum anderen durch Märchenthemata geprägt sein.

Die Schau ist am Freitag von 12.00 bis 18.00 Uhr, am Samstag und am Sonntag jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. An allen drei Tagen ist auch für ein reichhaltiges gastronomisches Angebot gesorgt.

Veranstalter ist das Messteam Bauhaus Okrent & Partner aus Nentershausen. Für Fragen steht das Organisationsteam des Veranstalters gern zur Verfügung: Tel.: (06627) 92030, Fax (06627) 920122, Mail: info@messteam-bauhaus.eu.

Innovationsförderung Hessen – Hessen Modellprojekte

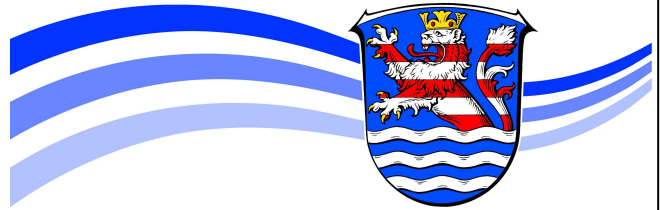
Das Team von Hessen Modellprojekte der HA Hessenagentur GmbH betreut technologieorientierte Forschungs- und Entwicklungsprojekte kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) im Verbund mit weiteren Partnern aus Wirtschaft und Forschung. Das Team berät im Rahmen der Antragstellung bei der Suche nach einem Technologiepartner, einer geeigneten Forschungseinrichtung oder einer alternativen Finanzierungsvariante und steht den Projektpartnern auch während der Durchführung der Förderprojekte unterstützend zur Seite.

Ziel der Förderung:

- Intensivierung angewandter Forschung und Entwicklung in Unternehmen
- Entwicklung marktfähiger und innovativer Produkte, Verfahren und Dienstleistungen
- Beschleunigung von Wissens- und Technologietransfer zwischen KMU, Hochschulen und außeruniversitären Einrichtungen
- schnellere Nutzung von neuen Ideen und Verkürzung des Zeitraums zwischen Erfindung und Markteinführung zur Beschäftigungssicherung
- Stärkung der Innovationskraft von KMU
- Generierung von Ergebnissen mit Modellcharakter für den Technologiestandort
- Schließung von Lücken in der Wertschöpfungskette durch Kooperationen
- Unterstützung bei der Kompetenzclusterbildung.

Auch im Jahr 2012 finden wieder regelmäßige Beratungstage in Wiesbaden statt. Jeden zweiten Monat können sich interessierte Unternehmen oder Forschungseinrichtungen aus Hessen persönlich über die Fördermöglichkeiten informieren. Den aktuellen Flyer „Fördermittel für innovative Ideen“, die Anmeldung für eine Beratung sowie weitere Informationen erhalten Sie unter: www.innovationsfoerderung-hessen.de.

Informationsservice der Wirtschaftsförderung des Schwalm-Eder-Kreises



Hessen Champions 2012 – Der Innovations- und Wachstumspreis des Landes Hessen

Unternehmen für herausragende Leistungen auszuzeichnen ist das Ziel des Wettbewerbs „Hessen Champions“. Gesucht werden innovative Unternehmen in Hessen, die in ihrer Branche weltweit führend sind, unter Berücksichtigung ihrer Größe überdurchschnittlich viele neue Arbeitsplätze in Hessen geschaffen oder neue Produkte oder Verfahren entwickelt haben. Bereits zum zwölften Mal würdigen das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung und die Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände VhU besondere unternehmerische Erfolge. Seit 2011 besteht eine Kooperation mit dem „Hessischen Innovationspreis“ der MBG H Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Hessen mbH, der seit 1987 gemeinsam mit dem hessischen Wirtschaftsministerium vergeben wird.

Vergeben werden Preise in den drei Kategorien Innovation, Weltmarktführer und Jobmotor.

Bewerben können sich alle Unternehmen mit Sitz in Hessen. Insbesondere kleine und mittlere Unternehmen sind eingeladen, sich am Wettbewerb in der Kategorie Innovation zu beteiligen. Die Bewerbungsunterlagen sowie weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.hessen-champions.de. Bewerbungsschluss ist der 27. April 2012.

Zuschüsse für Ausbildungsverträge mit Hauptschüler/innen

Die Agentur für Arbeit Kassel weist auf ein Sonderprogramm des Landes Hessen hin, das die Ausbildungschancen von Hauptschüler/-innen verbessern soll.

Aus dem Programm „Ausbildungsstellen für Hauptschüler“ können Arbeitgeber Zuschüsse erhalten, wenn sie Ausbildungsverträge mit Schülern/-innen der neunten Klasse einer allgemeinbildenden Schule abschließen, die die Schule mit einem Hauptschulabschluss verlassen. Der Förderung beträgt im ersten Ausbildungsjahr 50 Prozent der Ausbildungsvergütung, im zweiten Jahr 25 Prozent.

Wichtig ist, dass die Antragsstellung durch den Betrieb bis spätestens 31. März erfolgt und sich der/die Bewerber/-in bei der Berufsberatung ausbildungssuchend gemeldet hat. Die Zahl der Förderfälle ist limitiert. Deshalb empfiehlt die Arbeitsagentur allen Interessierten, sich möglichst schnell zu melden.

Weitere Auskünfte erteilt die Arbeitsagentur Kassel

- Berufsberatung (für Jugendliche), Tel.: (01801) 555 111
- Arbeitgeberservice (für Unternehmen), Tel.: (01801) 66 44 66.

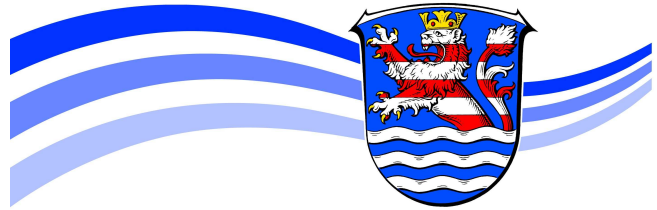
Bildungsangebote des Kompetenzzentrums HessenRohstoffe e. V. für Baufamilien, Hausbesitzer und Mieter

Die Hessische Landesregierung fördert den verstärkten Einsatz nachwachsender Rohstoffe für eine sichere und klimaschützende Energieversorgung sowie eine nachhaltige stoffliche Nutzung. Um den Anteil nachwachsender Rohstoffe in Produktion und Nutzung zu erhöhen, wurde das Kompetenzzentrum HessenRohstoffe (HeRo) e. V. gegründet. HeRo ist dabei unter anderem aktiv in der Konzeption, Organisation und Durchführung von Weiterbildungsveranstaltungen zu verschiedenen Themen im Bereich nachwachsender Rohstoffe.

In diesem Jahr startet ein neues Informations- und Bildungsangebot für Private und Fachleute rund um die Themen Bauen, Sanieren, Dämmen und Heizen. Ziel ist es, Bauwilligen, Handwerkern, Planern und Architekten die Anwendung nachwachsender Rohstoffe in Wohngebäuden aufzuzeigen, über geeignete Einsatzbereiche zu informieren und die Entscheider mit neutralen und objektiven Daten und Fakten zu versorgen.

Das Informationsangebot für Bau- und Sanierungswillige ist zeitlich so gestaltet, dass auch Berufstätigen die Teilnahme möglich ist. Die Veranstaltungen finden in den Ausstellungshallen des Kompetenzzentrums in Witzenhausen statt, eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Nähere Informationen sowie Anmeldebögen zu den einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie unter www.hero-hessen.de oder unter Tel.: (05542) 30380.

Informationsservice der Wirtschaftsförderung des Schwalm-Eder-Kreises



Info-Dienst zum Thema „Tourismus“

Der Touristik Service Kurhessisches Bergland e.V., Homberg (Efze), informiert mit seinem E-Mail-



Kurhessisches Bergland URLAUB NATUR

Info-Dienst regelmäßig über aktuelle und wichtige Themen rund um den Tourismus. Im Jahr 2011 wurden in vier Info-Diensten insgesamt 26 Themen behandelt. Beispielsweise wurde über Folgendes informiert:

- Deutscher Tourismuspreis 2011
- Kostenfreie touristische Weiterbildungsseminare
- Neuer Leitfaden „Tourismus 50plus“
- Neues Beherbergungsstatistikgesetz
- Warnung vor „Abzocke“ durch Gewerbeauskunft-Zentrale

Bei Interesse kann der Info-Dienst kostenlos abonniert werden. Abo und weitere Informationen: Touristik Service Kurhessisches Bergland e.V., Katrin Ellenberger, Parkstraße 6, 34576 Homberg (Efze), Mail: katrin.ellenberger@schwalm-eder-kreis.de, www.kurhessisches-bergland.de.

Rahmenregelung Leerrohre des Bundes - Monitoring der vergebenen Beihilfen

Die Europäische Kommission hat eine Änderung der „Bundesrahmenregelung Leerrohre“ (BRLR) gebilligt. Im Zuge der damit verbundenen Neuerungen wird das gemeinschaftsrechtlich vorgeschriebene Monitoring auf **alle Beihilfen** ausgedehnt, die aus kommunalen Mitteln für den Breitbandausbau gewährt wurden.

Vom Breitbandbüro des Bundes wurde nun ein Informationsblatt zur Anwendung der BRLR veröffentlicht. Dieses enthält u. a. Erläuterungen zum Monitoring, zu Fördervoraussetzungen und zur Einbeziehung der Bundesnetzagentur. Die Informationen stehen zum kostenfreien Download bereit: <http://www.zukunft-breitband.de/BBA/Navigation/Service/publikationen,did=468702.html>.

Projekt „Alleinerziehend, aber nicht allein“

Im Rahmen des Bundesprojektes „Netzwerke wirksamer Hilfen für Alleinerziehende“ welches im Schwalm-Eder-Kreis unter dem Motto „Alleinerziehend, aber nicht allein“ umgesetzt wird (Projektlaufzeit 01.05.2011 bis 30.04.2013; Projektleitung: Manuela Reiser), geht es u. a. um die nachhaltige Verbesserung der Lebens- und Arbeitsperspektiven von Alleinerziehenden.

Ein großer Bereich wird hierbei die Erfassung der Angebots- und Bedarfsstruktur sein, um Lücken zu erkennen und durch die aktive Unterstützung von Kooperations- und Netzwerkpartnern zu schließen. Dadurch soll der Auf- und Ausbau lokaler und regionaler Netzwerke zur Unterstützung in komplexen Bedarfslagen ausgebaut und Einzelangebote zu Dienstleistungsketten verknüpft werden.

Besondere Aufmerksamkeit gilt auch den Arbeitgebern und ihren Bedarfen. Ziel ist dabei zum einen die Integration von Alleinerziehenden in den 1. Arbeitsmarkt, zum anderen die Abwendung des mit dem demografischen Wandel verbundenen Fachkräftemangels. Eine erste Ansprache von Arbeitgebern im Rahmen des Projektes wird durch ein „Job-Speeddating“ am 08.05.2012 erfolgen.

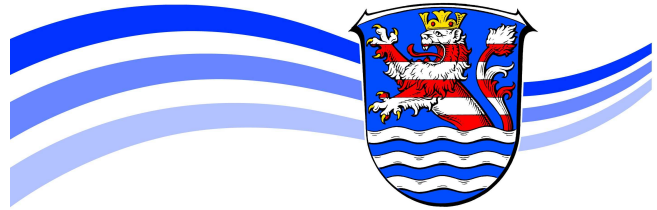
Weitere Informationen: Udo Grenzebach, (05681) 775-488, E-Mail: Udo.Grenzebach@schwalm-eder-kreis.de.

Girls' Day 2012

Am 26. April 2012 ist Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag! An diesem Tag erleben Schülerinnen ab Klasse 5 die Arbeitswelt in Technik, Handwerk, Ingenieur- und Naturwissenschaften oder lernen weibliche Vorbilder in Führungspositionen in Wirtschaft und Politik kennen. In mittlerweile zehn Jahren Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag haben bundesweit mehr als eine Million Mädchen zukunftsorientierte Berufe erkunden können, in denen Frauen bisher noch unterrepräsentiert sind.

Auch im Schwalm-Eder-Kreis beteiligen sich seit 2002 regelmäßig Unternehmen und Organisationen. Wir laden Sie herzlich ein, beim Girls' Day 2012 dabei zu sein und den Schülerinnen Einblicke

Informationsservice der Wirtschaftsförderung des Schwalm-Eder-Kreises



in Ihren Betrieb oder Ihre Organisation zu geben. Im Schwalm-Eder-Kreis beteiligten sich jedes Jahr rund 1.500 Mädchen.



Als Vorstand, Leiterin oder Leiter eines Unternehmens oder Betriebs, einer Behörde oder einer Abteilung können Sie Schülerinnen zum Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag einladen. Sie tragen Ihre Girls' Day-Aktionen online unter http://girls-day.de/Unternehmen_Organisation/Mitmachen! ein. Mädchen, Eltern, Lehrkräfte und andere Interessierte können Ihr Angebot und weitere Informationen im Internet abrufen.

Parallel zum Girls' Day findet am 26. April 2012 der zweite bundesweite Boys' Day – Jungenzukunftstag statt. Weitere Informationen finden Sie unter <http://boys-day.de>.

Neues aus dem KLIMZUG-Projekt

Im Rahmen des transdisziplinären Forschungsverbundprojekts KLIMZUG-Nordhessen werden in 27 Teilprojekten Strategien, Maßnahmen und Instrumente zur Anpassung an Klimaänderungen entwickelt und umgesetzt. Das Netzwerk (Forschungseinrichtungen, nordhessische Wirtschaftsunternehmen und Gebietskörperschaften – u. a. auch der Schwalm-Eder-Kreis) entwickelt eine gemeinsame Sicht auf die Herausforderungen, erarbeitet praxiserprobte Lösungen und integriert diese in Entscheidungsprozesse. Ziel ist ein nachhaltig wirksames Anpassungskonzept für Nordhessen. Gefördert wird das Projekt durch Mittel des Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF).

Neben der wissenschaftlichen Betrachtung spezifischer Fragestellungen im Kontext der Anpassung an den Klimawandel ist die Umsetzung der in den einzelnen Teilprojekten des KLIMZUG-Nordhessen-Verbundes ermittelten Lösungsvorschläge ein wesentlicher Aspekt des Gesamtprojektes. Seit Beginn des Jahres 2011 werden daher thematisch eingegrenzte „Umsetzungsverbände“ mit regionalem Bezug entwickelt, die durch ein Zusammenspiel aus wissenschaftlichen und umsetzungsorientierten

Teilprojekten, der Projektkoordination des Verbundes sowie Partnern aus der Praxis agieren.

Für den Themenbereich „Landwirtschaft“ hat sich ein Umsetzungsverbund etabliert, der in den Landkreisen Schwalm-Eder und Waldeck-Frankenberg tätig wird und – neben Wissenschaftlern der Universität Kassel - Witzenhausen – regionale Akteure aus den Kreisverwaltungen sowie den Landesbetrieb Landwirtschaft (LLH) als fachliche Beratungsinstitution und die Kreislandwirte als berufsständische Vertretung einbindet. Die Integration weiterer Akteure und Multiplikatoren aus dem landwirtschaftlichen Kontext ist angedacht und ergibt sich durch die weitere inhaltliche Konkretisierung des Umsetzungsverbundes.

Als Kernthema beschäftigt sich der Umsetzungsverbund mit dem in den Landkreisen aktuellen Thema der Bodenerosion auf landwirtschaftlichen Nutzflächen, insbesondere mit angepassten Landnutzungsformen und –techniken. In Planung ist die Anlage von Demonstrationsflächen zur Veranschaulichung des vom KLIMZUG-Nordhessen Landwirtschaftsteilprojekt empfohlenen Zweikulturnutzungssystem mit Energiepflanzen, das als Anbausystem eine größere Robustheit gegenüber ertragshemmender Trockenheit und (stark-) regenbedingter Erosion aufweist. Ferner werden vielfältige Pflanzenarten angebaut, um potenzielle Alternativen zu den etablierten Arten zu präsentieren.

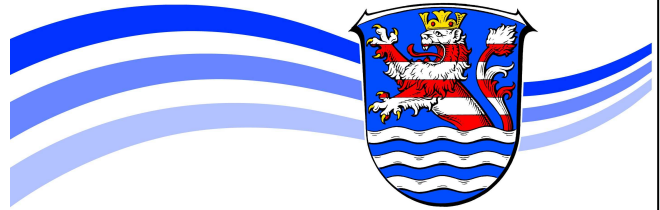
Terminvorschau

- 15.03. und 19.04.2012: Unternehmer- und Gründersprechtage des Zentrums der Wirtschaft
- 23.-25.03.2012 Schwalm-Eder-Schau in Schwalmstadt.
- 26.04.2012 Impulsveranstaltung „Pflege“ der Qualifizierungsbeauftragten
- 15.09.2012: Ausbildungsbörse in Borken
- 09. Oktober 2012: Unternehmertag in Homberg (Efze): „Energiewende in Hessen – Chancen und Risiken für die Region“

Impressum:

Schwalm-Eder-Kreis – Der Kreisausschuss
Fachbereich Wirtschaftsförderung
Parkstraße 6, 34576 Homberg (Efze)
Tel. (05681) 775-470 Fax: (05681) 775-469
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@schwalm-eder-kreis.de

Informationsservice der Wirtschaftsförderung des Schwalm-Eder-Kreises



Sonderseite der Qualifizierungsbeauftragten im Schwalm-Eder-Kreis

Veranstaltungen zum KMU.KOM Kompetenzbuch

In der Ausgabe 5/2011 des Informationsservice wurde ein Tool zur Kompetenzdokumentation vorgestellt, mit dem Unternehmen Kompetenzprofile erstellen und daraus Personalentwicklungsmaßnahmen ableiten können. Auf **zwei Veranstaltungen** erhalten Sie dazu weitere Informationen:

Am 05. März 2012 stellen das Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft und das Deutsche Institut für Internationale Pädagogische Forschung das Tool im Rahmen der Veranstaltung „Kompetenzmanagement und Personalentwicklung in kleinen und mittleren Unternehmen“ in Frankfurt vor. Von 12.30 bis 16.00 Uhr behandeln mehrere Referentinnen das Thema. Die Veranstaltung ist kostenlos. Nähere Infos und Anmeldungen an huber.jakob@bwhw.de

Im Rahmen eines „Arbeitsmarktgesprächs“ im März in Homberg (Efze) wird das Kompetenzbuch ebenfalls vorgestellt. Den genauen Termin und eine Einladung zu der kostenfreien Informationsveranstaltung erhalten Sie bei Ihren Qualifizierungsbeauftragten.

Vorankündigung: Infomobil der Hessischen Qualifizierungsoffensive

Im September war das Infomobil der Hessischen Qualifizierungsoffensive schon einmal auf Nordhessentour und brachte die Beratungsangebote der Qualifizierungsbeauftragten in die Landkreise. Im Sommer kommt das Infomobil zurück und präsentiert sich am **15. August 2012 in Borken**.

Für den 14. August 2012 können Unternehmen, Gewerbevereine oder andere Interessierte das mobile Beratungsangebot zur beruflichen Fort- und Weiterbildung sowie zu Fördermöglichkeiten an Ihren Standort holen. Melden Sie sich bei den Qualifizierungsbeauftragten, um ein gemeinsames Programm abzusprechen.

Die Arbeit der Qualifizierungsbeauftragten wird gefördert aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung und der Europäischen Union – Europäischer Sozialfonds.

Hessischer Qualifizierungsscheck läuft weiter

Auch im Jahr 2012 fördert das Land Hessen für bestimmte Beschäftigte die berufliche Weiterbildung bei einem zertifizierten Bildungsanbieter.

Wenn Sie in einem Unternehmen mit maximal 250 Beschäftigten arbeiten, wenn Sie über 45 Jahre alt sind **oder** in Teilzeit arbeiten **oder** für Ihre aktuelle Tätigkeit keinen anerkannten beruflichen Abschluss haben, dann können Sie vielleicht einen Zuschuss von bis zu 500 Euro für eine Weiterbildungsmaßnahme erhalten. Informieren Sie sich bei Ihren Qualifizierungsbeauftragten!

Qualifizierung zum / zur Nachhaltigkeitsbeauftragten in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU)

Das Europäische Institut für Arbeitsbeziehungen (EIAB) e. V. bietet Arbeitnehmer/innen in hessischen KMU die Möglichkeit zu einer innovativen, praxisnahen Weiterbildung. Die Maßnahme wird aus Mitteln des Landes Hessen und des Europäischen Sozialfonds finanziert. Lehrgangskosten entstehen den Teilnehmenden deshalb keine.

Weitere Informationen unter www.eiab.de. Ansprechpartner ist Prof. Dr. Lutz Michael Büchner, Tel.: (06257) 50 55 36.

Die Qualifizierungsbeauftragten im Schwalm-Eder-Kreis

Es gibt personelle Änderungen bei den Qualifizierungsbeauftragten im Schwalm-Eder-Kreis:

Seit 16. Dezember 2011 ist Peter Frommann nicht mehr als Qualifizierungsbeauftragter tätig. Zum 01. Mai 2012 wird ein neuer Kollege die Aufgaben des Qualifizierungsbeauftragten übernehmen. Bis dahin steht Ihnen weiterhin Gabriele Stützer für Ihre Fragen und Anregungen zur beruflichen Weiterbildung zur Verfügung.

Gabriele Stützer, Telefon: (05681) 775-475,
E-Mail: gabriele.stuetzer@schwalm-eder-kreis.de

Sabine Baumunk, Telefon (05681) 775-477,
E-Mail: sabine.baumunk@schwalm-eder-kreis.de.